

# PRESSEINFORMATION

**Alfonso Hüppi und Pavel Schmidt PAS DE DEUX**

25. Juni – 30. Juli 2016

**Eröffnung: Samstag 25. Juni 2016 von 19-21 Uhr**

**Einführung: Hans Joachim Müller** Kunstkritiker/Journalist Freiburg - Berlin

Alfonso Hüppi

1935	geboren in Freiburg im Breisgau Jugend und Ausbildung in der Schweiz
1960 – 1964	Dozent für Kalligrafie und Bildnerisches Gestalten an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg
1964 – 1968	Mitarbeiter der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden
1974	Berlinpreis der Akademie der Künste Berlin
1974 – 1999	Professor für Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf
1997	Hans-Thoma-Preis des Landes Baden-Württemberg
1998	Gründung des <i>Museums im Busch ETANENO</i> in Namibia mit dem Architekten Erwin Gebert
2015	Preis der art KARLSRUHE

Mitglied der Akademie der Künste Berlin, des Deutschen Künstlerbundes und des Künstlerbundes Baden-Württemberg

Alfonso Hüppi lebt und arbeitet in Baden-Baden und Berlin

Neben Aquarellen, Zeichnungen und Collagen fertigt Alfonso Hüppi hauptsächlich Werke aus Holz wobei er in seinem Werk mit Materialien ebenso wie mit grundlegenden Erscheinungsformen, wie etwa dem Baum, dem Gesicht oder dem Bild selbst, experimentiert. Dazu nimmt er Fundstücke auseinander, schichtet und verschränkt das Material so, das sowohl die bemalten Blätter als auch die Fragmente über ihre materiellen Grenzen hinaus agieren. Dabei sucht der Künstler stets in seinen abstrakten und figurativen Arbeiten nach elementaren Zeichen, von der Telefonnotiz, über Zeichnungen bis zum Holzrelief. Er spürt den Wandlungen des Zweidimensionalen zum Dreidimensionalen und umgekehrt nach. Studien- und Arbeitsreisen in den vorderen Orient und nach Nordafrika haben seine Themen und seine poetische Bild- und Formensprache geprägt. Sein vielfältiges Werk ist seit Mitte der Sechziger Jahre in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen zu sehen.

Galerie Knecht und Burster

Rita Burster und Alfred Knecht GbR

Baumeisterstraße 4 • 76137 Karlsruhe

Tel +49 (0)721.937 49 10 • Fax +49 (0)721.937 49 11

info@galerie-knecht-und-burster.de • www.galerie-knecht-und-burster.de

Öffnungszeiten: Mittwoch–Freitag 14–18 Uhr, Samstag 12–15 Uhr u.n.V.

# PRESSEINFORMATION

## Pavel Schmidt

- 1956 geboren in Bratislava (vormals CSR)
- 1966 – 1968 Aufenthalt in Mexiko
- 1978 – 1982 Studium Akademie der Bildenden Künste München bei Professor Hans Baschang
- 1982 Gastdozentur an der University of Regina, Regina (CAN)
- 1983 Assistent am Lehrstuhl für Fachdidaktik von Professor Rudolf Seitz, München
- 1986 – 1988 Assistent am Lehrstuhl für Malerei und Grafik von Professor Daniel Spoerri, München
- 1989 – 1991 Professur auf Zeit an der Akademie der Bildenden Künste, München
- 1990 Kunstförderpreis der Stadt München
- 1991 – 1992 Mitarbeit am „eaten by“-Projekt von Daniel Spoerri für den Schweizer Pavillon an der Weltausstellung in Sevilla (E)
- 1994 erste Sprengung von Gartenzweigen an der Westerplatte in Danzig (PL) zum Jahrestag des Ausbruchs des Zweiten Weltkrieges
- 1998 Gastaufenthalt in der Villa Romana, Florenz
- 1999 Preis für Künstlerisches Schaffen, Kanton Solothurn
- 2012 open Art 2012 Roveredo Schweiz
- 2013 Mannheim Solothurn in der Städtischen Galerie Mannheim und Kunstmuseum Solothurn
- 2014 Genova in der Galleria UnimediaModern
- 2015 Art en plein air in Motiers, Rausch in der Städtischen Galerie Bremen, 2. Biennale München im Haus der Kunst München, befall in der Pharmaziehistorischen Museum der Universität Basel

Pavel Schmidt lebt und arbeitet in der Schweiz, in München und Paris

Der Schweizer Bildhauer, Maler, Zeichner, Schriftsteller und Installationskünstler Pavel Schmidt setzt sich in seiner künstlerischen Arbeit häufig mit der Thematik Figur und Kopie auseinander. Die Kitschrepliken berühmter Skulpturen werden dabei verfremdet, deformiert und manchmal in die Luft gesprengt, die Bruchstücke ergeben neue Objekte. Neben seinen Aktionen und der bildhauerischen Arbeit ist Pavel Schmidt für seine Zeichnungen bekannt, in denen er sein ausgeprägtes Interesse für Sprache, Literatur, Philosophie, Kulturgeschichte und Naturwissenschaft zum Ausdruck bringt. Leitmotiv ist immer der Dialog, der zwischen den Werken unserer kulturellen Vergangenheit und der Gegenwart vermittelt.

Galerie Knecht und Burster

Rita Burster und Alfred Knecht GbR

Baumeisterstraße 4 • 76137 Karlsruhe

Tel +49 (0)721.937 49 10 • Fax +49 (0)721.937 49 11

info@galerie-knecht-und-burster.de • www.galerie-knecht-und-burster.de

Öffnungszeiten: Mittwoch–Freitag 14–18 Uhr, Samstag 12–15 Uhr u.n.V.